

## Das Hamburger Abendblatt ist ab sofort in den Kinos der Hansestadt zu sehen

### Neuer Kinospot ist Teil einer Imagekampagne der FUNKE-Zeitung

HAMBURG / ESSEN, 16.06.2016. Das Hamburger Abendblatt transportiert das hanseatische Lebensgefühl ab Donnerstag, 16. Juni auch auf die Leinwände der Hamburger Kinos. Grundlage des 60-sekündigen [Kinospots](#) sind animierte Illustrationen mit bekannten Motiven und Sehenswürdigkeiten der Hansestadt, die in einer ähnlichen Anmutung bereits in einer Printkampagne der Zeitung zu sehen waren.

„Der Spot ist eine moderne, frische Liebeserklärung an die Stadt Hamburg und die Hamburger“, sagt Vivian Hecker, Leiterin des Marketing- und Eventbereiches der FUNKE-Zeitung.

Die Illustrationen des Künstlers Felix Scheinberger waren im April mit mehreren Nägeln des Kreativpreises des Art Directors Club (ADC) ausgezeichnet worden, darunter zweimal Gold.

Neben dem Kinospot gibt es im Rahmen der Imagekampagne im gesamten Stadtgebiet auch einen Plakat-Flight mit drei neuen Motiven, die auch im Hamburger Abendblatt zu sehen sein werden. Entstanden ist die gesamte Kampagne in Zusammenarbeit mit der Werbeagentur Oliver Voss.

PRESSEKONTAKT: FUNKE MEDIENGRUPPE | UNTERNEHMENSKOMMUNIKATION | Friedrichstraße 34-38 | 45128 Essen |  
Tel. +49 (0) 201 / 804 6886 | Fax +49 (0) 201 / 804 8862 | E-Mail: [presse@funkemedien.de](mailto:presse@funkemedien.de) | [www.funkemedien.de](http://www.funkemedien.de)

Die FUNKE MEDIENGRUPPE ist auf dem Weg, das beste Medienhaus in Deutschland zu werden. Der Fokus liegt auf zwei Geschäftsfeldern: Regionalmedien sowie Frauen- und Programmzeitschriften. Mehr als 1.500 Journalisten und rund 4.000 „Medienmacher“ arbeiten bei FUNKE. In Deutschland gibt das Unternehmen Tageszeitungen in Berlin, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Thüringen heraus, darunter „Berliner Morgenpost“, „Braunschweiger Zeitung“, „Hamburger Abendblatt“, „Westdeutsche Allgemeine Zeitung“ und „Thüringer Allgemeine“. Im Magazinbereich gehört FUNKE zu den größten Anbietern. Zum Portfolio zählen Titel wie „Hörzu“, „Gong“, „TV Digital“, „die aktuelle“, „Frau im Spiegel“ oder „Bild der Frau“. Hinzu kommen zahlreiche Rätsel- und Spezialzeitschriften sowie Lebensart-Magazine. An allen ihren Tageszeitungsstandorten gibt die FUNKE-Gruppe die jeweils führenden Anzeigenblätter heraus. In NRW hält FUNKE Mehrheitsbeteiligungen an lokalen Radiosendern. Darüber hinaus ist das Unternehmen auch auf dem österreichischen Zeitungsmarkt engagiert („Kronen Zeitung“, „Kurier“).